

Wilma Wolf

Entgrenzungsprozesse in Arbeitsmärkten durch transnationale Arbeitsmigration

World Polity und Nationalstaat
im 19. Jahrhundert und heute



Nomos

edition
sigma



Wilma Wolf

Entgrenzungsprozesse in Arbeitsmärkten durch transnationale Arbeitsmigration

World Polity und Nationalstaat
im 19. Jahrhundert und heute



Nomos



Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Bamberg, Otto-Friedrich-Univ., Diss., 2018

ISBN 978-3-8487-4920-1 (Print)

ISBN 978-3-8452-9133-8 (ePDF)

edition sigma in der Nomos Verlagsgesellschaft

1. Auflage 2018

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2018. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhalt

Tabellenverzeichnis	11
Abkürzungsverzeichnis	13
1. Die Thematisierung von Migration, Arbeitsmarkt und Nationalstaat	15
1.1 Die aktuelle Situation und ihre wissenschaftlichen Hintergründe	16
1.2 Warum historisch und global?	17
1.3 Ausgewählte Problemstellungen transnationaler Arbeitsmigration	24
1.4 Überblick und inhaltliche Orientierung	31
2. Dynamiken und Eigenarten von Migration, Arbeitsmarkt und Nationalstaat	33
2.1 Globalisierte Arbeitsmärkte zwischen Entgrenzung und Nationalstaat	34
2.1.1 Entgrenzungsprozesse, Weltgesellschaft und Nationalstaaten	36
2.1.2 Globale Verbreitungsprozesse der Migrationspolitik im Spiegel des Neoinstitutionalismus	41
2.1.3 Transnationale Arbeitsmigration, Staatsbürgerschaftsrechte und der wohlfahrtsstaatlich begrenzte Arbeitsmarkt	45
2.1.4 Die Rolle der Soziologie: Transnationalismus, Migration und Nationalstaat	51
I. Transnationalismus und „methodologischer Nationalismus“	52
II. Immigrationspolitik und Arbeitsmigrationssoziologie	55
III. Nationalstaat und transnationale Migration im Globalisierungsprozess	60
2.2 Enthüllung von Rationalisierungsmythen	66
2.2.1 Globalhistorische Soziologie	67
I. Historische Soziologie	67

II. Globalhistorische Forschung	71
2.2.2 Institutionenanalytische Fallstudienforschung	74
2.2.3 Idealtypus und Struktur-Funktionalismus	77
2.3 Zwischenbilanz	80
3. Entgrenzungsprozesse und die „Festung Europa“ – eine Bestandsaufnahme	83
3.1 Von der Aus- zur Einwanderung in Europa und die Arbeitsmarktlage der EU	89
3.1.1 Migration in Europa	90
3.1.2 Leben und Arbeiten in der Europäischen Union	92
3.2 Die Entwicklung zum Status quo	93
3.2.1 Europäische (Arbeitsmarkt-)Integration	94
3.2.2 (Arbeits-)Migrationspolitik	99
3.3 Migrationspolitik und der Kontext eines europäischen Arbeitsmarktes	103
3.3.1 Werkzeuge der europäischen Arbeitsmigrationspolitik	106
I. Extern ausgerichtet	108
II. Intern konstruiert	116
3.3.2 ArbeitsmarktakteurInnen im Kontext europäischer Migration und Mobilität: Beispiel Deutschland	121
I. Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände	123
II. Deutscher Gewerkschaftsbund	125
III. Bundesagentur für Arbeit (Zentrale Auslands- und Fachvermittlung)	129
3.3.3 Der Kontext europäischer Migrationspolitik zwischen intern und extern	133
3.4 Die Frage nach der „Festung Europa“: Westliche Werte im nationalstaatlichen Blickwinkel	141
3.4.1 Die Relativität der „Festung Europa“	142
3.4.2 Werte und ihr strukturelles Einflussgebiet	146
3.5 Zwischenbilanz	150

4. Back to the roots: Auf Spurensuche nach Zusammenhängen zwischen globalem Arbeitsmarkt, transnationaler Migration und Nationalstaat im 19. Jahrhundert	155
4.1 Die Vereinigten Staaten von Amerika und der transatlantische Arbeitsmarkt	158
4.1.1 Ein historisches Einwanderungsland par excellence?	159
4.1.2 Lebens- und Arbeitsbedingungen	161
4.2 Strukturelle Verflechtung von Arbeit, Migration und Nationalstaat	162
4.2.1 Die Geburt einer Nation	163
4.2.2 Kompetenzerweiterung: Migrationspolitik als national- bzw. bundesstaatliche Aufgabe	168
4.3 Entwicklungsareale der nationalstaatlichen Migrationspolitik	171
4.3.1 Gesetzliche Werkzeuge	172
I. Anwerbung und kategoriale Restriktion	173
II. Von Kategorien zu Quoten	177
4.3.2 ArbeitsmarktakteurInnen	182
I. ArbeitgeberInnenverbände und Industrialismus	183
II. Gewerkschaftsbewegungen und Nativismus	185
III. Institutionalisierung und Verwaltung der Arbeitsmigration	190
4.3.3 Institutionalisierung der Kontrolle	193
4.4 „Give me your tired, your poor [...]“: Bedingungen von Ent- und Begrenzung in den Anfängen der U.S.-amerikanischen Migrationspolitik	199
4.4.1 Das funktionale Äquivalent in der U.S.-amerikanischen Politik	200
4.4.2 Weltwirtschaftskrise, Weltkriege und die Einführung des New Deal	206
4.5 Zwischenbilanz	217
5. Die historische Perspektive: Globalisierte Arbeitsmärkte und ihre Herausforderungen	223
5.1 Bilanz der globalhistorischen Forschung	224

5.2 Die Eigenarten des Spannungsfeldes zwischen Migration, Arbeitsmarkt und Nationalstaat	229
5.2.1 Ent- bzw. Begrenzung und Nationalstaatlichkeit	230
5.2.2 Das funktionale Äquivalent der Sozialpolitik	233
5.2.3 Nationalstaaten im globalen Wettbewerb	237
5.2.4 Internationale Organisationen als langer Arm der World Polity	240
5.3 Aufschlüsselung der Problematik rund um transnationale Arbeitsmigration im Kontext von Nationalstaat und Globalisierung	242
5.4 Einordnung in einen gesamtgesellschaftlichen Zusammenhang	244
6. Bibliografie	247
7. Anhang	275